



***Gesegnete Weihnachten sowie Glück und Gesundheit im Neuen Jahr
wünschen Ihnen
der Bürgermeister, die Gemeindevertretung und die Gemeindebediensteten***

Die Gemeinde dankt der Fam. Schicho, Neubodendorf 25 für den schönen Christbaum am Ortsplatz und der Fa. Kurz für den kostenlosen Transport und die Aufstellung.

Inhalt:

- Entscheidungen für Katsdorf
- Heizkostenzuschuss 2007/2008
- Umwelt und Wir
- Mitteilungen des BAV und der BH Perg
- Amtliche Mitteilungen
- Einblick in den Gemeinderat
- Soziale Angebote und Berichte
- Menschen bewegen - Neuigkeiten aus Katsdorf
- Aktuelles bei der Feuerwehr

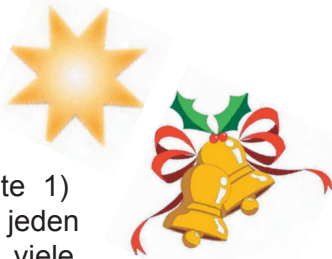
Entscheidungen für Katsdorf

Sehr geehrte Katsdorferinnen und Katsdorfer!



Advent am Dorfplatz

Unser einzigartiger Märchenwald (Titelbild Seite 1) und die Veranstaltungen jeden Sonntagabend führen viele Menschen und vor allem Kinder ins Katsdorfer Zentrum. Aus einer visionären Idee ist ein Angebot entstanden, das uns die Möglichkeit für ruhige und besinnliche Stunden bringt.



2007 im Zeitraffer

Betrüblich stimmt mich, dass sich große Teile des Katsdorfer Gemeinderates negativ zum EU-LEADER-Förderprogramm stellen. Die nächsten 6 Jahre gibt es nun keinen Zugang zu Fördermitteln für den innovativen Dorfentwicklungsbereich.

Rückblickend freue ich mich über

- » eine bessere Wasserqualität in ganz Katsdorf – nur mehr 14 Härtegrade,
- » den Abschluss der Sanierung der Altaister Straße ,
- » neue Gehwege und Straßenbeleuchtungen in Nöbling, Ruhstetten und Weidegut,
- » Straßensanierungen in der Breitenbrucker Straße und einem weiteren Teil der Weidegut Straße,

- » die Sanierung und Gestaltung der Volksschule, wobei die Qualitätsverbesserung durch Akustikdecken, behindertengerechte Nutzung und energiesparendem Betrieb im Vordergrund steht,



- » die vom Land OÖ. geförderten Warnwesten für unsere Erstklassler,



- » den Baubeginn des Feuerwehrhauses in Lungitz, bei dem vor kurzem die Dachgleiche gefeiert wurde.

Was bringt uns 2008 ?

- » Für ein neues Geschäftsgebiet an der Linzer Straße, zwischen den Häusern Tautscher und Pirngruber, liegen nun konkrete Planungen vor. Details sind noch zu klären, doch der Weg zu einem weiteren Nahversorgungsbetrieb ist in Sicht.
- » Die Neugestaltung des Ortsplatzes soll zur Verschönerung des Zentrums und Förderung der bestehenden Betriebe beitragen.
- » Fertigstellung des Feuerwehrhauses in Lungitz und damit eine weitere Verstärkung unseres guten Sicherheitsnetzes.
- » Investition in neue Gehwege in Weigersdorf und Neubodendorf.
- » Eine umfangreiche Turnsaalsanierung für Schul- und Vereinsnutzung mit Schwerpunkt energiesparender Heizung.
- » Erhöhung des Heizkostenzuschusses für sozial Bedürftige

Mit Optimismus ins Neue Jahr

Zu Beginn ein herzlicher Dank an alle Gemeindevertreter und Gemeindebediensteten für die gemeinsame Arbeit im vergangenen Jahr.

Die solide und vorausschauende Politik der letzten Jahre wirkt sich nicht nur im Bund und im Land Oberösterreich positiv aus, sondern auch in Katsdorf.

Die erfolgreiche Wirtschafts- und Sozialpolitik bringt uns gute Steuereinnahmen und mögliche Absicherung im Sozialbereich. Ich denke hier stellvertretend für viele andere ehrenamtliche Initiativen an die Aktion Essen auf Rädern (Leitung Erika Kinzl, Rotes Kreuz). 365 Tage im Jahr warmes Essen, verlässlich durch viele Freiwillige aus Katsdorf zugestellt.

Danke sage ich auch dem Pensionistenverband (Ltg. Robert Klausberger), dem Seniorenbund (Ltg. Rosi Schatz) und dem Seniorenring (Ltg. Heidi Geiblinger), die sich um das Wohl der Älteren besonders bemühen.

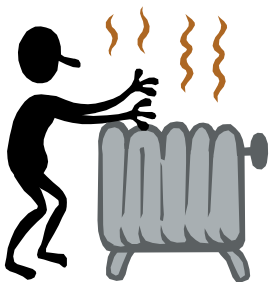
Zudem werden anlässlich des bevorstehenden Weihnachtsfestes wie jedes Jahr alle über 80-Jährigen und Menschen mit Beeinträchtigungen von Gemeindevertretern besucht und mit kleinen Aufmerksamkeiten erfreut.

Das neu eingeführte Seniorentaxi wird noch nicht angenommen. Hier muss noch mehr informiert bzw. müssen Anpassungen vorgenommen werden.

Der ebenfalls neue Sozialfonds konnte Familien in Notlagen bereits unterstützen. Ich danke an dieser Stelle für viele freiwillige Spenden.

Ein frohes Weihnachtsfest
und ein gesegnetes Neues Jahr
wünscht Ihnen
Bürgermeister Ernst Lehner

Heizkostenzuschuss des Landes OÖ. 2007/2008



Die oö. Landesregierung hat wieder die Auszahlung eines Heizkostenzuschusses beschlossen.

Er wird für die Heizperiode 2007/2008 an finanziell benachteiligte Personen ausgezahlt.

Der Heizkostenzuschuss wurde gegenüber dem Vorjahr um 7,4 Prozent erhöht und **beträgt einmalig € 174,--**.

Gleichzeitig wird von der Gemeinde an alle Personen, die Anspruch auf den Heizkostenzuschuss des Landes OÖ. haben, ein **Zuschuss von € 40,--** ausbezahlt.

Für Personen, deren Einkommen um bis zu € 50,- über den Richtsätzen liegt, beträgt der Heizkostenzuschuss **€ 87,--**.

Für den Bezug des Heizkostenzuschusses betragen die **Richtsätze**

- für Alleinstehende € 747,--
- für Ehepaare und Lebensgemeinschaften € 1.120,--
- für jedes Kind € 107,36

Bei der antragstellenden Person muss ein eigener Haushalt vorliegen. Sozialhilfeempfänger, die Anspruch auf eine Heizbeihilfe haben, erhalten keinen Heizkostenzuschuss im Rahmen dieser Aktion.

Der Heizkostenzuschuss gilt für alle Energieformen und kann bis 15. April 2008 bei der Gemeinde beantragt werden.

Zur Antragsstellung sind sämtliche Einkommensnachweise der Monate November oder Dezember 2007 mitzubringen.

Ein kurzer Rückblick in Sachen Umwelt:

Mit insgesamt 25 Fahrrädern wurde die **Fahrradcodierung am 11. September** recht gut angenommen. Auf Grund des schönen und sehr warmen Wetters war auch die gemeinsame Radtour unter dem Motto „Grenzen erfahren“ eine tolle Sache. Nach Besichtigung des, erst in



groben Plänen vorhandenen, Sportmotorikparks in Lungitz konnten wir uns bei Gemeinderätin und Ortsbäuerin Martina Scheuchenegger mit Kaffee und Kuchen stärken.

Die Fragen zum kleinen Gewinnspiel beim Deisinger zeigten aber, dass es gar nicht so einfach ist ein „Klimaexperte“ zu sein. Es war eine gelungene „**autoFREIzeit**“ und wir danken allen die dieses neue Angebot genützt haben.



Nicht ganz so viel Glück mit dem Wetter hatten unsere Volksschulkinder bei der Aktion „**Schulbus zu Fuß**“, dafür hatten manche Gruppen um so mehr Spaß und nach der Schule ging es bei strahlendem Sonnenschein mit den Lehrerinnen wieder nach Hause. Super die „Ruhstettner“ die gleich ihren eigenen Wimpel vorausgetragen haben. Insgesamt wurden von den Kindern **1643 Grünen Meilen** durch eine umweltschonende Zurücklegung des Schulweges gesammelt.



Nicht vergessen!

www.ich-rette-unser-klima.at

Machen Sie mit, denn es gilt „steter Tropfen höhlt den Stein“ und nicht „nur ein Tropfen auf den heißen Stein“ – jeder Beitrag ist kostbar und zählt.

Holen wir uns mit den Bildern von unseren „Siegerhäusern“ bei der Blumenschmuckaktion den Sommer zurück!



1. Platz Wohnhäuser:
Fam. Leitner, Bodendorf 19

1. Platz Wohlfühloasen:
Fam. Stadelmann,
Gusenstraße 1



1. Platz Bauernhäuser:
Fam. Rammer, Standorf 62

Littering - Das achtlose Wegwerfen von Abfällen



In Zusammenarbeit mit der McDonalds-Filiale in Mauthausen wird eine Rücknahmeaktion gestartet. Sie können Ihre McDonalds-Verpackungen

wieder im „Mc Drive“ abgeben und bekommen **als Dankeschön ein 0,25 l Getränk Ihrer Wahl gratis.**

Damit helfen Sie unsere Umgebung sauber zu halten, wenn unzählige Verpackungen nicht an den Straßenrändern landen, und damit das Erscheinungsbild des Bezirkes Perg zu verschönern.

Nähere Information: BAV Perg, Tel. 07262/53134

Der OÖ. Mehrweg-Geschenksack



Im Kampf gegen die Unmengen an verschwendetem Geschenkpapier ist der aus heimischem Schafwollfilz hergestellte und wieder verwendbare

Geschenksack eine Alternative zu herkömmlichen Verpackungen. Der OÖ. Mehrweg-Geschenksack ist individuell gestaltbar und kann so für die verschiedensten Anlässe viele Jahre immer wieder verwendet werden.

Er ist in den 5 Altstoffsammelzentren des Bezirkes Perg zum Preis von € 3,-- erhältlich. **Mit dem im Gemeindeamt oder unter www.umweltprofis.at erhältlichen Gutschein bekommen Sie den Sack um nur € 2,--.**

Mitteilung der Bezirkshauptmannschaft Perg Jugend und Alkohol - Verantwortung der Eltern



Im Jugendschutzgesetz des Landes OÖ. sind grundsätzlich klare Richtlinien für die Jugendlichen aber auch für die Eltern/Erziehungsberechtigten festgelegt. Eine lückenlose Überwachung der Bestimmungen in diesem Gesetz ist jedoch kaum möglich. Es wird die Verantwortung der Eltern eingefordert.

Einem Veranstalter eines Festes oder einem Gastwirt primär die Schuld zu geben, wenn z.B. das 13-jährige Kind stark alkoholisiert nach Hause kommt, ist zu einfach. Selbstverständlich haben die Veranstalter und Wirte die klare Vorgabe, an wen Alkohol (Bier, Wein oder Hochprozentiges) abgegeben werden darf. In erster Linie sind jedoch die Eltern gefordert, ihre Kinder entsprechend aufzuklären und zu führen. Den Kindern sind klare Grenzen aufzuzeigen, die es nicht nur zu formulieren sondern auch entsprechend umzusetzen gilt.

Speziell das sogenannte „Komatrinken“ und der lockere Umgang vieler Jugendlicher mit Alkohol hat die Verantwortungsträger des

Bezirkes (BH – Jugendwohlfahrt, Polizei, Bezirksschulrat, Jugendservice, etc.) veranlasst, eine entsprechende Vernetzung der Kräfte herzustellen. Neben der verstärkten Kontrolle von Festen, Diskotheken udgl., der Erstellung eines Veranstaltungsleitfadens und der Festlegung der Sperrstunde mit 2:00 Uhr wurde auch vereinbart, bei den Jahreshauptversammlungen der Elternvereine im Bezirk Aufklärungsarbeit über Alkohol, Sucht, Drogen, Nikotin, Gewalt und Kriminalität zu leisten. Die Referenten werden von der Polizei, vom Jugendservice und vom Institut für Suchtprävention zur Verfügung gestellt.

Weitere Information:

Familienberatung Perg: 07262/551-429

Famos: 07262/58186

Alkoholberatung: 0732/7720-14223 o. 07262/551-347

Institut für Suchtprävention: 0732/778936



Winterfreuden?

Unsere Kollegen vom Bauhof, die Firma Kurz und der Maschinenring haben die Aufgabe unsere Straßen zu räumen und zu streuen. Einige Hinweise um den Winterdienst zu erleichtern:

- ❖ An neuralgischen Stellen mit Steigungen und mit häufiger Glatteisgefahr positionieren wir wieder **Streutonnen** und Schaufeln. Bitte um Benützung dieses Angebotes.
- ❖ Grundvoraussetzung für unfallfreies Fahren ist eine entsprechende **Temporeduzierung**, jeder Lenker ist verpflichtet jederzeit anhalten zu können!
- ❖ Einige Wenige benützen die **Strasse als Parkplatz**. Das ist laut Straßenverkehrsordnung strafbar und verhindert den ordnungsgemäßen Winterdienst, da keine Räumung (Gefahr der Beschädigung von Fahrzeugen, Zäunen usw.) bzw. Streuung möglich ist. Streit und unter Umständen Anzeigen sind die Folge.
- ❖ Es ist untersagt **Schnee auf den Gehsteig bzw. die Fahrbahn** zu schaufeln. Die Lagerung ist am eigenen Grundstück vorzunehmen. Bei Unfällen haftet derjenige, der den Schnee auf der Straße abgelagert hat.
- ❖ An Grundstücke angrenzende Gehsteige sind zwischen **06:00 und 22:00 Uhr schnee- und eisfrei** zu halten bzw. zu streuen. Lt OGH ist an Eistagen sogar „das Streuen in kurzen Intervallen“ zumutbar. Nach Unfällen haftet der Grundbesitzer!

Ist ein Gehsteig (Gehweg) nicht vorhanden, so ist der Straßenrand in der Breite von 1 m zu säubern und zu bestreuen.

Info: Der Maschinenring bietet entsprechende Dienstleistungen an.

- ❖ Die Gemeinde übernimmt (lt. Straßenverkehrsordnung) die Gehsteigräumung nur entlang von unbebauten, landwirtschaftlich genutzten Grundstücken.

Christbaum - Abholaktion 2008

Am **14. Jänner 2008** findet wieder die jährliche Abholaktion statt.

Bitte halten Sie den Christbaum ohne Schmuck und Lametta neben Ihrer Mülltonne bereit.



Dieser Ausgabe der Gemeindenachrichten liegt der **Abfallabfuhr-Kalender 2008** bei.

Weitere Kopien können im Gemeindeamt abgeholt werden.

Beachten Sie bitte, dass die letzte Abfallabfuhr im Dezember bereits am 20./21.12. durchgeführt wird. Der nächste Abfuhrtermin im neuen Jahr ist dann am 07.01.2008 (Restmüll rot = 2-wöchig). Am gleichen Tag wird auch der Gelbe Sack abgeholt.

Parteienverkehrszeiten im Gemeindeamt zu den Feiertagen

Das Gemeindeamt ist am **Montag, 24.12.2007** und **Montag, 31.12.2007** geschlossen.

Am 27. und 28.12.2007 sowie von 02.-04.01.2008 sind wir zu den üblichen Öffnungszeiten für Sie da.

Bauverhandlungstermine:

Freitag, 11.01.2008 Dienstag, 12.02.2008

Bitte beachten Sie: Vorpläne mind. 4 Wochen vor o.a. Terminen zur Vorprüfung bringen, Einreichunterlagen 2 Wochen vor o.a. Terminen bzw. bei Unterschrift der Nachbarn am Einreichplan mind. 2 Tage vor o.a. Termin beim Gemeindeamt abgeben.

EinBlick in den Gemeinderat

Sitzungsergebnisse vom 8. November 2007

TOP 1) Berichte des Bürgermeisters

- Eine Auszeichnung für 65 Blutspenden erhält Christian Aberl aus Ruhstetten, die Gemeinde dankt für diesen Einsatz im Dienst für die Menschen! Anfang Oktober beteiligten sich 123 BlutspenderInnen an der Aktion, darunter waren 11 die zum ersten Mal dabei waren. Herzlichen Dank.
- Herta und Hans Dall, unsere langjährigen Schulwarte sind nun im Ruhestand. Wir freuen uns mit ihnen, danken für viele Jahre ausgezeichnete Arbeit in der Volksschule und ihre Beiträge zur guten Stimmung im Gemeindeteam.
- 2008 soll eine neue Gemeinde-Straßen- und Wanderkarte herausgebracht werden.
- Parteiübergreifendes Präsidialgespräch am Montag, 19. November zur Vorbereitung des Budgetvoranschlags 2008. Die Gemeinderatsfraktionen wurden eingeladen, Vorschläge einzubringen und das Budget vorzubereiten.
- Herwig Haunschmid aus Ruhstetten wurde vor kurzem Europameister im Compound-Bogenschiessen, die Gemeinde gratuliert herzlich zu diesem Erfolg.
- Anlässlich eines internationalen Kinder- und Jugendbuchwettbewerbes in Schwanenstadt gewann Theresa Diwold aus Grünau mit dem Buch „Ein Punkt auf Reisen“ den Hauptpreis. Wir freuen uns über diese Auszeichnung!

TOP 2) Wohnungsvergabe im Wohnhaus „Heimstätte“ – Margeritenweg 7

Einstimmig vergab der Gemeinderat, gemäß dem Vorschlag des Sozialausschusses, die freie Wohnung ab 1.1.2008 an Frau Margit Wasmayr aus Bodendorf.

TOP 3) Wohnungsvergabe im Wohnhaus „Styria I“ – Gemeindeplatz 3

Ein Antrag zur Abänderung der vom Sozialausschuss vorgeschlagenen Abstimmungsreihenfolge erhielt die Mehrheit, nach 3 geheimen Abstimmungen erhielt Frau Claudia Schelmbauer aus Katsdorf den Zuschlag.

TOP 4) Prüfungsbericht des örtl. Prüfungsausschusses vom 25.9.2007

Bei dieser Sitzung wurden die Bereiche „Erledigung der Gemeindevorstands- und Gemeinderatsbeschlüsse 2006“ und die „Verfahrensdauer im Planungsausschuss für Flächenwidmungen und Bebauungspläne“ geprüft. Die Beschlüsse wurden alle erledigt bzw. sind in der Umsetzung. Die Verfahrensdauer bei den Flächenwidmungen sollte verkürzt werden. Die Zeitspanne soll, wenn möglich, auf ein Jahr reduziert werden. Einstimmige Annahme.

TOP 5) Volksschul-Sanierung; Kredit- und Bürgerschaftsvertragsänderung

Diese Verträge wurden in der letzten Gemeinderatssitzung beschlossen und nun vom Land OÖ geprüft. Dabei machte die Behörde auf zwei formelle Richtigstellungen aufmerksam, die nun vom Gemeinderat einstimmig beschlossen wurden.

TOP 6) Nachtragsvoranschlag (NVA) für das Finanzjahr 2007

Ordentlicher Haushalt (o.H.): Laut Voranschlag waren im o.H. Einnahmen und Ausgaben von € 3.406.000,- veranschlagt. Vom o.H. in den ao.H. sollte es freie Zuführungen in Höhe von € 91.000,- geben. Der NVA weist nun Einnahmen und Ausgaben von € 3.460.000,- auf, die freien Zuführungen in den ao.H. konnten auf € 218.200,- erhöht werden, sodass der NVA 2007 wiederum ausgeglichen ist.

Außerordentlicher Haushalt (ao.H.):

Veranschlagten Einnahmen von € 728.200,- standen ursprünglich Ausgaben von € 887.300,- gegenüber, was einen Fehlbetrag von € 159.100,- ergab.

Im NVA scheinen nun, durch die Übernahmen aus dem Vorjahr, Einnahmen von € 1.282.200,- und Ausgaben von € 1.122.900,- auf. Dadurch ergibt sich ein Überschuss von € 159.300,- zur Umsetzung künftiger Projekte und für spätere Haftrücklasszahlungen im Kanalbau.

TOP 7) Subventionen für das Finanzjahr 2008

Eine Subventionserhöhung um jeweils € 500,-
- gibt es für unsere 3 Feuerwehren Katsdorf, Lungitz und Ruhstetten. Für die Neueinkleidung des Musikvereines wurden € 5.000,- vorgeplant. Weitere Vereinsförderungen, die Familienförderungen und die Deckung der Abgangskosten für Kindergarten und Schülerhort sind wieder möglich. Einstimmige Annahme.

TOP 8) Weihnachtsaktion 2007 für über 80-jährige und Menschen mit Beeinträchtigungen

Diese Aktion wird vom Sozialausschuss und dem Gemeindevorstand in gewohnter Weise abgehalten. Einstimmige Annahme.

TOP 9) Advent am Dorfplatz

Schon Tradition haben die Veranstaltungen am Dorfplatz vor Weihnachten. Jeweils am Sonntagabend bzw. am 24.12. nach der Kindermesse gibt es Besinnliches für Groß und Klein. Die Gemeinde bedankt sich bei den vielen freiwilligen Helfern. Einstimmige Annahme.

TOP 10 bis 13 sind Anträge der Grünen

TOP 10) Wohnungsvergabe – Evaluierung der Richtlinien

Diese Überarbeitung, unter Einbeziehung von Experten und weiteren Fraktionsvertretern, wird im zuständigen Sozialausschuss erarbeitet und dann dem Gemeinderat zur Abstimmung vorgelegt. Einstimmige Annahme.

Erweiterung des Schengenraums

Die Grenzkontrollen zu Tschechien, Polen, Slowakei, Ungarn, Slowenien, Estland, Lettland, Litauen und Malta werden am 21. Dezember 2007 aufgehoben.

Damit erweitert sich der Schengenraum auf 22 EU-Mitgliedsländer sowie Norwegen und Island. Auch die Schweiz und Lichtenstein wollen dem Schengenabkommen im November 2008 beitreten. Draußen bleiben vorerst die neuen Mitgliedsländer Rumänien, Bulgarien und Zypern sowie Großbritannien und Irland.

Ein Personalausweis oder in manchen Staaten ein Reisepass muss aber trotzdem mitgeführt werden!

TOP 11) Erstellung von Richtlinien für die Vergabe von Räumlichkeiten bzw. gemeinde-eigenen Gebäuden durch den Gemeindevorstand

Alle Gemeinderäte stimmten dafür, dass die zwar existierenden, aber nicht niedergeschriebenen Richtlinien überarbeitet und schriftlich festgehalten werden.

TOP 12) Klausur für Gemeinderäte und Gemeindebedienstete zur Bearbeitung der Themen Ortsentwicklung und Gemeinderats-Geschäftsordnung

Mehrheitlich stimmten die Gemeindevertreter für die Abhaltung einer Klausur im Jahr 2008. Die Tagesordnung soll von den 3 Fraktionsobleuten erarbeitet werden.

TOP 13) Durchführung eines Informationsabends für NeubürgerInnen

Dieser Antrag wurde, mit der Erweiterung dieser Veranstaltung für alle Gemeindebürger, einstimmig angenommen.

TOP 14) Allfälliges und Anliegen aus den Fraktionen

Dieser Bericht stellt nur einen Auszug aus der Gemeinderatssitzung dar. Der vollständige Inhalt kann im genehmigten Sitzungsprotokoll nachgelesen werden.



In Österreich werden im nächsten Jahr verstärkte Kontrollen im grenznahen Raum durchgeführt. Es wird gemeinsame Polizeistreifen mit den Nachbarstaaten Tschechien, Ungarn, Slowenien und der Slowakei im grenznahen Raum geben. Zugleich bleibt der Assistenzeinsatz des Bundesheeres bis Ende 2008 bestehen und rund 2000 Polizeibeamte bleiben vorerst noch im Grenzraum stationiert.

Eine Analyse im September 2008 soll Klarheit schaffen, welche Maßnahmen dann noch benötigt werden.

Soziale Angebote und Berichte



Bericht des „Schwarzen Kreuzes“

Die Sammler des ‚Schwarzen Kreuzes‘ und des Kameradschaftsbundes bedanken sich für das bisher beste Ergebnis der Allerheiligensammlung von € 1.002,--. Der Betrag wird vom Schwarzen Kreuz für die Renovierung und Erhaltung der Gedenkstätten und Friedhöfe für die Soldaten beider Weltkriege sowie der zivilen Opfer und zur Ausforschung zerstörter Gräberfelder verwendet. Gedankt wird auch der Gemeinde für die finanzielle Unterstützung bei der Pflege der KZ-Gräber, dem Hr. Pfarrer für die Vorankündigung der Sammlung und dem Pflegerehepaar Hollnsteiner.

Ausbildungsangebot „Fachsozialbetreuung - Schwerpunkt Altenarbeit“

Die Altenbetreuungsschule des Landes OÖ. bietet eine 2-jährige Ausbildung inklusive Pflegehilfeausbildung im Seniorium Perg an. Am **21. Jänner 2008** wird um 18 Uhr eine für alle Bewerber verpflichtende Informationsveranstaltung im Seniorium Perg abgehalten. Nähere Informationen: Tel. 0732/731694 oder per E-Mail: abs.post@ooe.gv.at

Fahrplanwechsel im öffentl. Verkehr

Ab Sonntag, 9. Dezember fand europaweit der Fahrplanwechsel statt. Die neuen Fahrpläne stehen unter www.oeevv.at zur Verfügung. Das 9-teilige Kursbuch ist beim OÖ. Verkehrsverbund erhältlich.

Bilder der Jugend-Aktiv-Woche

Es wird gebeten, die Bilder und Töpferarbeiten, die im Rahmen der Jugend-Aktiv-Woche geschaffen wurden, im Gemeindeamt zu den Parteienverkehrszeiten abzuholen.

Netzwerk Pflege - Pflegende Angehörige

Sie pflegen zu Hause Ihre Mutter, Ihren Vater oder andere Angehörige? Sie wollen mit anderen über Ihre Situation reden, haben aber nicht immer die Möglichkeit, das Haus zu verlassen?

Dann besuchen Sie das [n@tzwerk pflege](http://n@tzwerk.pflege.im.internet!) im Internet!

In diesem Online-Tagebuch (weblog) auf der Homepage der Caritas in OÖ. berichten pflegende Angehörige von ihrem Alltag, tauschen Erfahrungen aus und holen Ratschläge ein.

Wenn auch Sie zu Hause eine/n Angehörige/n pflegen, lädt Sie die Caritas OÖ herzlich zu einem aktiven Dialog mit Menschen in einer ähnlichen Situation ein:

www.caritas-linz.at/weblog

Personal für Hauskrankenpflege gesucht!

Das OÖ. Rote Kreuz sucht engagierte und motivierte Diplomierte Gesundheits- und Krankenpflegepersonen für den Bezirk Perg im Ausmaß von **15 - 20 Wochenstunden** für die Hauskrankenpflege.

Nähere Informationen;
Tel. 0732/7644-174 oder
per E-Mail: gsd@o.roteskreuz.at



Das Team von ‚Essen auf Rädern‘ der Rot-Kreuz-Ortsstelle Katsdorf wünscht allen Gemeindegürgern Frohe Weihnachten und alles Gute im Neuen Jahr.



Menschen bewegen - Neuigkeiten aus Katsdorf

Alte Menschen in geselliger Gemeinschaft

Gemeindealltag am 07.10.2007



Chor Univoices (Junge Chorgemeinschaft Katsdorf und St.Georgen/Gusen)

Die ältesten anwesenden
Gemeindebürger
wurden geehrt.



Seniorenfrühstück mit SelbA-Vortrag am 27.09.2007

Es waren viele aufmerksame Zuhörer anwesend,
derzeit findet im Pfarrheim ein
SelbA-Kurs mit 17 Teilnehmern unter der
bewährten Leitung von Hermine Peterseil statt.

10 Jahre „Gesunde Gemeinde“ am 14.10.2007



Viele KatsdorferInnen nutzten die
Angebote der Gesundheitsstraße,
den Psychocheck, die Fußdruck-
und Venenmessung, den Hör- und
Sehtest, physiotherapeutische
Informationen und sahen die
Defibrillator-Vorführung des
Roten Kreuzes.



Gut besucht war auch das Gesundheits-
kabarett mit Ingo Vogl am 13.10.2007

Das Rahmenprogramm gestalteten
die Volksschulkinder, Fr. Mirsch
brachte einen Sketch und an
der Barfußbar gab es fruchtige,
alkoholfreie Drinks. Sportliche
Angebote gab es von den
Naturfreunden mit der Kletterwand
und den 7- Meilenstiefeln.

Menschen bewegen - Neuigkeiten aus Katsdorf

Danke an Herta und Hans Dall



Unser Schulwart-Ehepaar ist in Pension gegangen bzw. geht demnächst in Pension. Seit 1975 haben sie sich vorbildlich um die Volksschule, um die Werkräume in der alten Volksschule und um die Spielplätze gekümmert. Hans und Herta waren immer Ansprechpartner wenn „Not am Mann“ oder „an der Frau“ war und oftmals war Hans mit seinem handwerklichen Geschick für die Gemeindebediensteten, die Vereine und sonstigen Organisationen die Rettung wenn etwas nicht funktioniert hat. Wir danken „unseren Dalls“ für ihren unermüdlichen Einsatz und ihre Hilfsbereitschaft und wünschen viele schöne, möglichst stressfreie Jahre im alten, neuen Haus.

Neue Meister-Dressen für die U 15

Als Belohnung für den Meistertitel der U 13 (jetzt U 15) der Spielgemeinschaft Askö/Union überreichten Bgm. Lehner und Vizebgm. Ing. Starzengruber eine Garnitur neue Dressen.



Junge Schriftstellerin aus Katsdorf

Beim internationalen Kinder- und Jugendbuchwettbewerb gewann Theresa Diwold aus Grünau mit „Ein Punkt auf Reisen“ den Hauptpreis. Die Gemeinde gratuliert sehr herzlich zu diesem Erfolg.

Europameister aus Katsdorf

Hr. Herwig Haunschmid aus Ruhstetten hat im September 2007 die Goldmedaille bei der Europameisterschaft im Compound-Bogenschießen gewonnen. Nach Silber und Gold bei Staatsmeisterschaften und Österr. Meisterschaften sowie im Europa-Cup 2007 war dies der bisherige Höhepunkt der sportlichen Karriere. Unter anderem wurde er im Jahr 2000 zusammen mit Hubert Raudaschl Vize-Europameister im Starboot-Segeln.





Aktuelles bei der Feuerwehr

FF-KATSDORF FF-LUNGITZ FF-RUHSTETTEN

Termine:

24. Dez. 10-12 Uhr Friedenslichtaktion am Dorfplatz
28.-29. Dez. Punschstand der FF-Lungitz
05. Jän. 2008 Feuerwehrball FF-Katsdorf

Brand auf Terrasse in der Hofstatt

Am 2. September wurden die Katsdorfer Feuerwehren zu einem Brand in der Hofstatt gerufen. Durch rasches Handeln engagierter Nachbarn konnte der Brand noch vor dem Eintreffen der Feuerwehr gelöscht werden. Die Feuerwehren waren mit 45 Mann am Einsatzort.

Brand durch defekte Hackschnitzelheizung

Am 18. November um 15:50 Uhr wurden die Feuerwehren Treffling, Schweinbach, Schmiedgassen und Katsdorf zu einem Brandeinsatz an einem landwirtschaftlichen Anwesen in Bach gerufen. Der Einsatz, welcher durch eine defekte Hackschnitzelheizung verursacht wurde, dauerte bis spät in die Nacht. Vor Ort waren 4 Feuerwehren mit 85 Mann.



Wissenstest in Perg mit Bravour bestanden

Auch heuer stellten die Jungfeuerwehrmänner und -frauen der Katsdorfer Feuerwehren ihr Wissen unter Beweis. Beim Wissenstest, welcher in der Einsatzzentrale Perg abgehalten wurde, traten 27 Jugendliche in den Disziplinen Gold, Silber und Bronze an. Hierzu gratulieren wir recht herzlich.

Aktuelles zum Feuerwehrhausbau in Lungitz

Am 15. Oktober 2007 wurde mit dem Bau des neuen Feuerwehrzeughauses in Lungitz (am alten Ziegelofengelände) begonnen. Den raschen Baufortschritt kann man auf der Homepage der FF- Lungitz mit verfolgen.

<http://www.ff-lungitz.at/>



Funkübung des Abschnittes Mauthausen

Am 20.10.2007 wurde die alljährliche Funkübung mit Wertung des Abschnittes Mauthausen abgehalten. In Zusammenarbeit mit den Feuerwehren Katsdorf (als Hauptstation), sowie den Feuerwehren Altaist/Hartl, Lungitz, Ruhstetten und Oberberg als Übungsstationen, war diese Funkübung ein voller Erfolg. Bereits zum zweiten Mal in Folge konnte die Gruppe der FF-Katsdorf den 1. Rang belegen.



**Die Katsdorfer Feuerwehren wünschen
ein frohes Weihnachtsfest und
einen guten Rutsch ins Jahr 2008**
